



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Ausführliche Schwedische Grammatik**

**Dieterich, Udo Waldemar**

**Stockholm [u.a.], 1840**

Von den Vocalen e und o, wenn sie hell tönen

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)



## Vierter Theil.

### Schriftlehre.

---

#### Erstes Kapitel.

#### Von den Vocalen.

---

##### §. 84.

#### Von den Vocalen: a, i, u, y, und ö.

Die Laute **a**, **i**, **u**, **y**, und **ö**, mögen sie gedehnt oder geschärft sein, werden immer mit ihren eigenen Zeichen geschrieben, z. B. stad, Stadt; stadd, begriffen; dag, Tag; dagg, Thau; lada, Scheune; ladda, laden; gafvel, Giebel; gaffel, Gabel; sil, Seiber; sill, Häring; vis, weise; viss, gewiß; tima, sich ereignen; timma(-e), Stunde; sprita, aushälsen; spritta, aufspringen; brun, braun; brunn, Brunnen; ful, häßlich; full, voll; duga, taugen; dugga, fein regnen; mulen, trübe; mullen, die Gartenerde; rys, schaudre; Ryss, Ruffe; syn, Gesicht; synd, Sünde; byta, tauschen; bytta, Bütte; skyla, bedecken; skylla, die Schuld beimessen; lön, Lohn; lönn, Ahorn; rön, Erfahrung; rönn, Eberätsche; stöta, stoßen; stötta, stützen; före, Schlittenbahn; förre, voriger.

##### §. 85.

Von den Vocalen: **e** und **o**, wenn sie hell oder geschlossen tönen.

Auch die hellen Laute **e** und **o** werden immer mit ihren eigenen Zeichen geschrieben, sie mögen gedehnt oder

geschärft sein, z. B. bred, breit; bredd, Breite; sed, Sitte; sedd, gesehen; veta, wissen; vettet, der Verstand; tenen, die Spindel; tennet, das Zinn; boden, der Laden; bodden, wohntet.

## §. 86.

## Von dem dunklen oder offenen e.

e wird für ä gebraucht:

1) In allen tonlosen Silben, z. B. vinkel, Winkel; troligen, wahrscheinlich; aderton, achtzehn; hyresman, Miether; fienden, der Feind; hufvudet, der Kopf; gräten, weinet.

2) Vor und nach dem Consonanten j, z. B. a) ej, nicht; fejd, Fehde; hejda, aufhalten; lejon, Löwe; nejd, Gegend; ausgenommen sind aber die beiden Wörter: fräjd, Ruf, und väja, vermeiden; b) djefvul, Teufel; djekne, Schüler; djers, dreist; hjelp, Hilfe; hjelte, Held; hjerna, Gehirn; ihjel, todt; sjelf, selbst; tjena, dienen; ausgenommen sind: fjäder, Feder; fjäll, Schuppe; fjärd, Binnenwasser; fjäs, Umstände; fjät, Fußstapfen; mjäkig, weichlich (im Geschmacke); mjäll, glänzend; själ, Seele; stjåla, stehlen; tjäder, Querbahn; tjäll, Zelt; tjåra, Theer.

3) Vor lg, rg, rl, z. B. elg, Elendthier; helg, Fest; berg, Berg; erg, Grünspan; merla, Krampe; sädeserla, Wachstelze; verld, Welt; ausgenommen sind: fjårlen (fjårilen), der Schmetterling; fjårlar (fjårilar), die Schmetterlinge; fårg, Farbe; kårl (kåril), Gefäß; sål, eine Weidenart.

4) In der untrennbaren Partikel er-, z. B. ernå, erreichen; dagegen aber: årna, sich gedenken.

5) In solchen Wörtern, in denen es eine unbezweifelte Ableitung erfordert, z. B. ega (das jedoch von Vielen ganz gegen die Ableitung: åga, geschrieben wird), besigen; egna, widmen — von egen; enka, Wittve, von en; helsa, Gesundheit, von hel; rensa, reinigen, von ren.